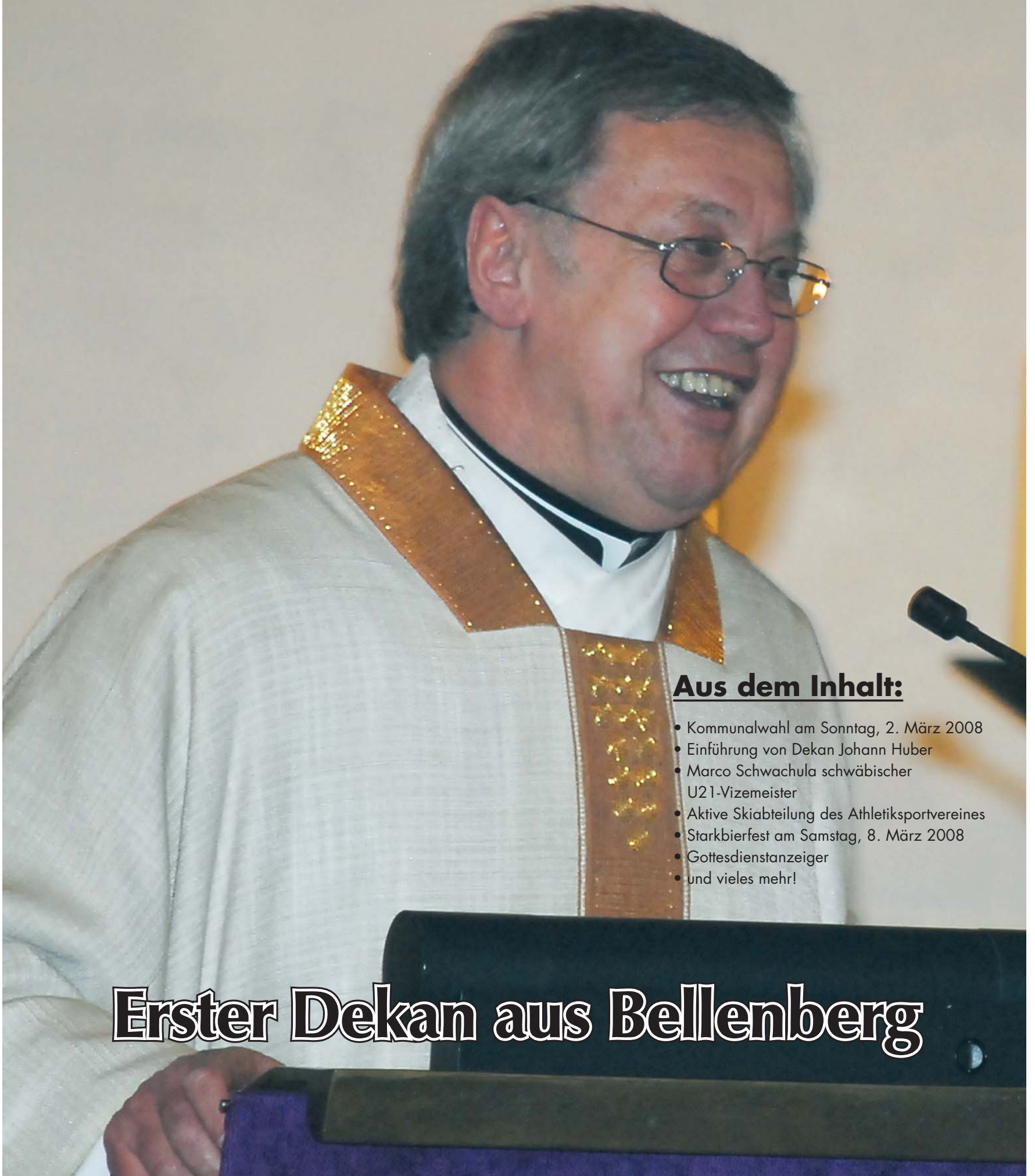


# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

23. Jahrgang, 28. Febr. 2008, Ausgabe 2



## Aus dem Inhalt:

- Kommunalwahl am Sonntag, 2. März 2008
- Einführung von Dekan Johann Huber
- Marco Schwachula schwäbischer U21-Vizemeister
- Aktive Skiabteilung des Athletiksportvereines
- Starkbierfest am Samstag, 8. März 2008
- Gottesdienstanzeiger
- und vieles mehr!

## Erster Dekan aus Bellenberg



# Pfarrer Johann Huber ist Dekan des Dekanates Illertissen

Zur Einführung von Pfarrer Johann Huber durch Regionaldekan Horst Grimm, Jettingen-Scheppach, waren neben den Priestern und des Dekanates auch Pfarrer Michael Foltin von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Landrat Erich Josef Geßner und Bürgermeister Roland Bürzle gekommen. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Steffi Komprecht freute sich über die Berufung von Pfarrer Johann Huber zum Dekan.

Regionaldekan Horst Grimm überbrachte die Glück- und Segenswünsche von Bischof Walter Mixa. Er beschrieb die Aufgaben eines Dekans in der Zusammenführung und in der Zusammenarbeit der Priester. Pfarrer Johann Huber habe sich darum schon als Prodekan gekümmert, so dass er seinen Aufgaben als Dekan mit Sicherheit gerecht werde. Pfarrer Michael Foltin von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde lobte die praktizierte Ökumene zwischen der Katholi-

schen und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Bellenberg.

Landrat Erich Josef Geßner bekannte, dass ihn die Glaubens- und Überzeugungskraft, mit der Pfarrer Johann Huber auf die Menschen zugehe, begeisterten. So habe ihn die Nachricht über die Berufung von Pfarrer Johann Huber als Dekan sehr gefreut.

Auch Bürgermeister Roland Bürzle drückte seine Freude über Pfarrer Johann Huber zum Dekan aus. „Der heutige Tag ist nicht nur für unseren Dekan und Pfarrer Johann Huber ein besonderer Tag. Er ist auch für die Gemeinde, für unsere Bürgerinnen und Bürger, ein besonderer Tag. Zum ersten Mal wird, wenn die Aufzeichnungen in unserer Chronik stimmen, ein Pfarrer unserer Gemeinde zum Dekan berufen. Dieses Vertrauen in ihre Person erfüllt auch uns mit Freude, weil sie von der ersten Sekunde an

bei uns angekommen sind, weil wir sie als einen Priester schätzen, bei dem Wort und Tag übereinstimmen. In vielen Begegnungen habe ich sie als tief sinnigen und gleichermaßen humorvollen Menschen kennen- und schätzen gelernt. Ihre Hilfsbereitschaft und ihre Mitverantwortung bewiesen und beweisen sie mit der schon monatelangen Krankheitsvertretung von Pfarrern in der Umgebung. Ihrem Naturell entspricht, dass sie diesen Arbeits- und Kraftaufwand klein reden und als Selbstverständlichkeit darstellen. Bei ihren vielen Qualitäten war es für mich keine Überraschung, dass sie zum Dekan berufen worden sind. Ich beglückwünsche Sie dazu nochmals im Namen der Gemeinde, ihrer Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderates und persönlich. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand und einen sorgsamem Umgang mit ihren Kräften.“



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Stefanie Komprecht begrüßt die Geistlichen und Gläubigen.



Regionaldekan Horst Grimm bei der Predigt.



Die Geistlichen um Regionaldekan Horst Grimm (rechts) und die Dekane Johann Huber und Markus Matthes beim Einzug.



Verpflichtung von Dekan Johann Huber durch Regionaldekan Horst Grimm.





Grußwort des evangelischen Pfarrers Michael Foltin.



Die Geistlichen am Altar.



Bürgermeister Roland Bürzle: „Ein Freudentag für Bellenberg.“



Landrat Erich Josef Geßner: „Überzeugendes Glaubensbeispiel durch Dekan Johann Huber.“  
Bilder: Wolfgang Zeiler.

## Bellenberg bewegt –

# Effektive Bewegung für purzelnde Pfunde!

**W**ie im letzten Jahr erfreut sich die Aktion für gesunde Ernährung und Bewegung in Bellenberg großer Beliebtheit. Die Gesundheitsaktion der Brunnen-Apotheke und der Volkshochschule ist mit vollem Schwung gestartet. Als wichtige Säule für dauerhaftes, erfolgreiches Abnehmen steht die richtige Bewegung im Mittelpunkt des spannenden Vortrages am Donnerstag, 28. Februar 2008, 19.30 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle. Der diplomierte Sportwissenschaftler Thomas Lotzkat und Dr. Frank Henle erläutern in einem spannenden Vortrag, wie einfach und effektiv trainiert werden kann, um Gewicht zu verlieren, Ausdauer zu gewinnen und die Leistungsfähigkeit zu steigern. Hierbei wird besonders auf die Auswahl der Bewegungsarten, auf den Umfang des Trainings und auf spezielle Bewegungsprobleme wie Rücken- oder Gelenkschmerzen eingegangen. All denen, die

kompetente Beratung zu Sport, Bewegung und Training suchen, steht der studierte Sportwissenschaftler Thomas Lotzkat aus dem Sportpark in Vöhringen mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich zum Vortrag erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein für eine vergünstigte, individuelle Bewegungsberatung und Analyse des Trainingsumfangs mit Planungsvorschlägen für die Ausdauer. Hier werden muskuläre Dysbalancen gezielt aufgedeckt und Übungen vorgeschlagen, um effektiv Gelenk- und Rückenleiden vorzubeugen oder zu bessern. Als weiteres Schmankerl besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer, ein besonders günstiges Schnuppertraining aus 10 Einheiten zu erwerben.

Ein weiteres Highlight wird vom ausgebildeten Tennistrainer Michal Mandrysz vorgestellt. Eine ganz neue Art des Tennis macht derzeit die Runde bei allen gesundheitsbewussten Ballbegeisterten. Mit viel Freude an Ball und Schläger

kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse, gelenkschonend und pulsorientiert viel für seine Gesundheit erreichen. Michal Mandrysz hat hierzu die spezielle Ausbildung zum Cardio-Tennis-Trainer absolviert. Am Sonntag, 9. März 2008, stellt er das Cardio-Tennis in einem Schnuppertraining vor. Alle interessierten können sich hierzu in der Brunnen-Apotheke anmelden. Für alle Freunde der Bewegung in freier Natur findet am Mittwoch, 5. März 2008, 14.30 Uhr, eine Wanderung mit Rudi Cermak und Dr. Frank Henle statt (Startpunkt an der Lindenschule). Wer gerne wandert und spazieren geht, erreicht viel für Körper und Geist. Um dies bestmöglichst für die Gesundheit zu nutzen, führen der erfahrene Wanderfreund und der trainingserfahrene Apotheker durch die Halde. Hierbei werden Puls und Blutdruck kontrolliert, um den idealen Ausdauerbereich erfahrbar zu machen.



## Neu: Einstiegstag „Gemeinsam helfen lernen“

Die in Kaufering ansässige Hilfsorganisation LandsAid hat es sich zum Ziel gesetzt, humanitäres Personal und Katastrophenhelfer auf ihren oft unberechenbaren und schwierigen Einsatz im Ausland vorzubereiten. Um Menschen einen Einstieg in die humanitäre Hilfe zu ermöglichen, wurde jetzt neu ein „eintägiger Einstiegstag“ konzipiert. An diesem Tag wird ein Überblick über die Vorgaben und Zusammenhänge humanitärer Arbeit vermittelt. Dazu wird die Hilfsorganisation LandsAid und deren Konzept vorgestellt. Die Teilnehmer werden zudem ausführlich zu den Themen Ausrüstung und Gesundheitsvorsorge beraten. Ebenso wird dargestellt und erarbeitet, welche Herausforderungen die Arbeit in einem fremden Kulturkreis mit sich bringt, wie wichtig eine gezielte Kommunikation ist und wie man mit Stress und Konflikten umgehen kann. Abgerundet wird der Tag mit einem Erfahrungsbericht eines Entwicklungshelfers.

Dieses Seminar ist für alle gedacht, die schon öfter mit dem Gedanken gespielt haben, selbst im Ausland in einem Hilfsprojekt mitzuarbeiten, sich aber noch nicht sicher sind, ob sie das „können“. Der nächste Seminartermin ist am Samstag, 1. März 2008. Eine Anmeldung ist bereits möglich über: Barbara Letzner, LandsAid, Dr.-Gerbl-Str. 5, 86916 Kaufering, Telefon (08191) 4287832, Telefax (08191) 4287833, e-mail:

Barbara.Letzner@LandsAid.org, weitere Informationen: [www.LandsAid.org](http://www.LandsAid.org).

LandsAid arbeitet als mildtätig anerkannte Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, Menschen schnell und effektiv zu helfen, die durch Naturkatastrophen, durch bewaffnete Konflikte oder Unterdrückung in Not geraten sind. Die Betroffenen sollen möglichst Hilfe zur Selbsthilfe erhalten und Zukunftsperspektiven aufgezeigt bekommen. Die Gründung von LandsAid erfolgte im Januar 2006 als Verein für Internationale Humanitäre Hilfe in Landsberg am Lech. Unter dem Motto „Gemeinsam helfen“ werden ehrenamtliche Helfer und Spender im besonderen Maße in die Arbeit der Organisation mit eingebunden. Über das Geschehen vor Ort und die Verwendung der Projektgelder wird zeitnah und transparent berichtet. Die Mitarbeiter von LandsAid besitzen jahrelange Erfahrungen in Krisengebieten weltweit. Der Verein leistet qualifizierte humanitäre Hilfe durch Konzentration auf klar definierte Bereiche: schnelle notfall-medizinische Katastrophenhilfe, Projektarbeit in Krisengebieten (Medizin und Ernährung), Ausbildung, Vermittlung und Betreuung von Einsatzkräften, Einsatznachsorge. Weitere Informationen: Kathrin Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (08191) 4287832, e-mail: [Kathrin.Mueller@LandsAid.org](mailto:Kathrin.Mueller@LandsAid.org).



Einstiegstag bei LandsAid.

Bild: LandsAid.

## Grabplatten auf Grabstätten im Friedhof

Nach der Friedhofs- und Bestattungssatzung einschließlich Friedhofsplan der Gemeinde ist das Aufbringen von Grabplatten auf Grabstätten nur in bestimmten Friedhofsbereichen zulässig. Darauf müssen die Grabbesteller bereits bei der Grabauswahl achten. Falls der Wunsch nach einer Grabplatte in späteren Jahren auftritt, lässt sich dieser Wunsch in der Regel durch eine Kombination zwischen Grabplatte und Grabbepflanzung erfüllen. Die Gemeindeverwaltung bittet, eine derartige Grabgestaltung mit ihr rechtzeitig zu besprechen (Heidi Mader, Zimmer O 2 im Rathaus, Telefon 78442).

## Einladung zur „Umwelt“-Ausstellung im Blautal-Center in Ulm

Vom 28. Februar 2008 bis zum 1. März 2008 findet die 6. Ulmer „Umwelt“-Ausstellung statt - erstmals im Blautal-Center in Ulm. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) als Kooperationspartner lädt hierzu herzlich ein. Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise und die Veröffentlichungen des Weltklimarates haben verdeutlicht, dass kein Weg daran vorbei führt, Energie einzusparen, effizienter zu nutzen und die Verwendung der erneuerbaren Energien voranzubringen. Im Rahmen der „Umwelt“-Ausstellung besteht an drei Tagen die Möglichkeit, sich intensiv über energiesparendes und ökologisches Bauen, Leben und Wohnen sowie die Nutzung der erneuerbaren Energien zu informieren. Rund 60 überwiegend regionale Aussteller zeigen die neuesten Technologien in ihrer praktischen Anwendung und geben Tipps aus erster Hand. Am Informationsstand des BUND inmitten der „Umwelt“-Ausstellung erhalten die Besucher unter anderem Tipps zum Energiesparen, ökologischen Bauen, Ökostrom und für interessante Ausflüge ohne Auto in die Region.

Die Messestände können vom 28. Februar 2008 bis 1. März 2008 während den Öffnungszeiten des Blautal-Centers – jeweils von 9.30 bis 20 Uhr – aufgesucht werden. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen unter [www.umwelt2008ulm.ms-marketing.de](http://www.umwelt2008ulm.ms-marketing.de) sowie beim BUND-Umweltzentrum Ulm, Telefon (0731) 66695, [www.bund.net/ulm](http://www.bund.net/ulm).

## Neue Selbsthilfegruppe: Nach Schädel-Hirn-Trauma oder Hirnblutungen

Anlässlich der Gründung einer Selbsthilfegruppe lädt das Selbsthilfebüro Korn e. V. zu einem Vortrag von Dr. med. Harald Etzrodt über das Thema „Hormonelle Störungen nach Schädel-Hirn-Trauma oder Hirnblutungen“ ein. Der Vortrag findet am Samstag, 1. März 2008, 18.30 Uhr, Stadthaus Ulm, statt.

Schwere Kopfverletzungen und bestimmte Blutungen im Gehirn können zu Störungen des Hormonsystems führen. Diese Hormonstörungen werden bei den meisten Patienten erst sehr spät erkannt. Das liegt daran, dass die entsprechenden Krankheitssymptome sehr unspezifisch sind. Dazu gehören Kopfschmerzen, starkes Nachlassen der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, Nervosität, Depressionen, Zyklus- bzw. Potenzstörungen, Müdigkeit, Übelkeit, häufig auftretende Infektionen, trockene Haut, Gesichtsfeldausfälle, Doppelbilder, Atembeschwerden sowie Diabetes. In den wenigsten Fällen werden diese Krankheitszeichen mit Hormonstörungen in Zusammenhang gebracht und schon gar nicht nach der vorausgegangenen schweren Kopfverletzung. Kontaktperson zur Selbsthilfegruppe zu erfragen im Selbsthilfebüro Korn e. V. unter Telefon (0731) 50021760.



## „Die Käpellesräuber informieren“

### Der Bär von Bellenberg

Rudolf Mang, der Bär von Bellenberg, kann jetzt wieder ohne Angst an der Iller spazieren gehen. Schnappauf ist weg und in Bayern dürfen jetzt keine Bären mehr geschossen werden.

### Raiffeisenbank hat Platzsorgen

Nach dem Zusammenschluss der Banken reicht der Platz für alle Namen an den Filialen und an den Formularen nicht mehr aus. Unser Vorschlag für einen neuen Namen: „Raiba Schwaben-Allgäu“.

### Waldfest, Waldeslust

Eines der beliebtesten Feste ist das Bellenberger Waldfest. Seit Generationen wandern die Bevölkerung und viele auswärtige Gäste auf den Berg. Warum damals das etwas schiefe Gelände ausgesucht wurde, hat seinen Grund. Böse Mäuler behaupten, dass man da die Krüge nicht ganz voll einschicken braucht. Wer das laut behauptet, dem hätten die Willis, Hans und Hugos gezeigt, wo der Batle den Most holt.

### Transrapid – Bellenberg (Bayern) – Bellenberg (Lippe)

Wenn der Transrapid in München nicht gebaut wird, weil die Münchner dagegen sind, fordern wir Bellenberger den Transrapid zwischen Bellenberg (Bayern) und Bellenberg (Lippe). Die Züge sollen vom Riedhof aus auf dem Mittelstreifen der Autobahn mit voller Geschwindigkeit von 500 km/h bis nach Kassel, dann im großen Bogen abbiegen nach Bellenberg (Lippe). Dann könnten die Bellenberger schnell ihre Partner besuchen. Unser Bürgermeister Roland Bürzle könnte dann nach seinem Abtreten von seinen Besuchen in Bellenberg (Lippe) in wenigen Stunden wieder in Bayern sein, um an Sitzungen des Kreistages und der CSU teilzunehmen.

### Beim Sonntagsgottesdienst

Eine Bellenbergerin kramt in ihrer Handtasche. Die Banknachbarin fragt sie: „Wieso hast du dein Gebiss in der Tasche?“ „Das gehört meinem Mann, der frisst mir sonst den ganzen Schweinebraten, den ich vorgekocht habe.“

## Voranmeldung zur zweijährigen Wirtschaftsschule

An der Städtischen Wirtschaftsschule Senden läuft ab Dienstag, 4. März 2008, bis Freitag, 14. März 2008, die Voranmeldezeit zum Besuch der zehnten Klasse der zweijährigen Form. Hauptschüler mit zukünftigem qualifizierenden Abschluss sowie Gymnasiasten und Realschüler aus der neunten Klasse können vormittags von 7.45 Uhr bis 11.45 Uhr durch einen Erziehungsberechtigten vorangemeldet werden. Vorzulegen sind das Zwischenzeugnis und eine Geburtsurkunde. Da voraussichtlich nur eine Klasse gebildet werden kann, erfolgt die Berücksichtigung bei der endgültigen Aufnahme nach Eignung und Leistung. Weitere Informationen durch die Schulleitung unter Telefon (07307) 98630 oder im Internet unter [www.wiss-senden.de](http://www.wiss-senden.de).

## Marco Schwachula ist Schwäbischer U21-Vizemeister

Der 16-jährige Marco Schwachula vom Tennisverein holte sich in Donauwörth bei der schwäbischen U21-Nachwuchshallenmeisterschaft den hervorragenden zweiten Platz. Der zweifache Schwäbische Meister in der Klasse U16 musste sich dieses Jahr in der Altersklasse bis 21 Jahre durchsetzen. Als Jüngster im Feld bezwang er in der ersten Runde Ricco Romanos (TC Dillingen) mit 6:2 und 6:2, Peter Strasser (TSV Zusmarshausen) mit 3:6, 6:3 und 6:4 und traf im Halbfinale auf David Birkas (TC Memmingen), den er mit 7:6, 6:1 besiegte. Im anschließenden Endspiel musste sich dann Marco Schwachula gegen den

an Nr. 1 gesetzten Bayernligaspieler Manuel Rieß (DJK Augsburg-Lechhausen) mit 3:6 und 1:6 geschlagen geben. Bei der Siegerehrung bekam er neben dem Pokal zusätzlich die Einladung zur Bayerischen Meisterschaft der U18 in Nürnberg. Großen Anteil an den Erfolgen des 16-Jährigen hat sein Trainer Martin Bartonek, der ihn optimal trainiert und betreut. Große Unterstützung in seinem Leistungssport bekommt er durch die Tennisschule Zick First Service, Senden, Sporthotel Ihle, Vöhringen, Physiotherapiepraxis Bittner, Vöhringen, und durch seine Sponsoren Hans Prem GmbH, Bellenberg, und Beauty Hair, Vöhringen.



Von Erfolg zu Erfolg eilt Marco Schwachula vom Tennisverein. Unser Bild zeigt ihn (links) zusammen mit seinem Trainer Martin Bartonek (rechts). Bild: Tennisverein.

## Vorschläge für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl

Für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 findet 2008 die Schöffen- und Jugendschöffenwahl statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landesgerichts. Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner in Bayern zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich selbst für das Schöffenamt zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für das Schöffenamt geeignet sind. Ein Bewerbungsbogen und die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen sind auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht oder liegen im Bürgerbüro im Zimmer E 1 im Rathaus aus. Vorschläge werden bis Montag, 31. März 2008, im Rathaus, Zimmer E 1, angenommen.

## Beim Holzeinschlag die Schutzwaldeigenschaft beachten

In letzter Zeit wird verstärkt beobachtet, dass in Privatwäldern immer wieder Hiebsmaßnahmen ohne Genehmigung durchgeführt werden, bei denen der genutzte Wald eine Schutzfunktion für den Nachbarbestand hatte. Nach dem Bayerischen Waldgesetz hat ein Waldbestand dann Schutzwaldeigenschaft, wenn er seinen angrenzenden Nachbarbestand vor Sturm schützt (sog. Sturmschutzwald). In der Regel sind das in westlicher oder südwestlicher Himmelsrichtung vorgelagerte Wälder. Der Bestand besitzt diese Schutzeigenschaft auf Zeit so lange, wie der angrenzende Bestand dessen Schutz braucht und er den Schutz erfüllen kann. Wird ein solcher Schutzwald ohne Erlaubnis eingeschlagen, so bedeutet dies einen Verstoß gegen das Waldgesetz. Entstehen Schäden durch die Entnahme des Schutzwaldes an dem angrenzenden, zu schützenden Bestand (z. B. Windwurfschäden), so kann der geschädigte

Waldbesitzer seinen Schaden bei seinem Nachbarn geltend machen. Aus diesem Grunde werden Waldbesitzer, die einen Wald mit möglicher Schutzwaldeigenschaft einschlagen wollen, dringend gebeten, sich rechtzeitig mit der zuständigen Forstverwaltung in Verbindung zu setzen und den geplanten Hieb abzusprechen. Es wird dann festgelegt, ob und in welcher Form der Einschlag durchgeführt werden kann. Auf diese Art und Weise erlangt der Waldbesitzer auch Rechtssicherheit. Durch vorausschauendes waldbauliches Handeln können Wandbestände so erzogen werden, dass sie auf den Schutz anderer Wälder nicht dringend angewiesen sind. Es ist auch hilfreich, geplante Hiebsmaßnahmen mit den Waldnachbarn zu besprechen und Einschlüsse gemeinsam zu planen. Forstrevier Illertissen, Bernd Karrer, Weiherstraße 6, 89257 Illertissen, Telefon (07303) 95160. Sprechzeit am Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr.

## Wettbewerb um den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2008

Die Zahl der Verkehrstoten ist in Bayern von Januar bis November 2007 im Vergleich zum Vorjahr um über 8 Prozent gestiegen! Es wurden über 67.000 Personen auf den bayerischen Straßen verletzt und 903 kamen zu Tode. Dieser Anstieg kann uns nicht kalt lassen, sondern fordert zum Handeln auf. Es muss weiterhin viel getan werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, denn jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel! Um neue Anreize für die Erhöhung der Verkehrssicherheit zu schaffen, haben die Versicherungskammer Bayern und die Landesverkehrswacht Bayern den Wettbewerb um den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis ins Leben gerufen. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird dieses Jahr bereits zum 11. Mal vergeben. Der Wettbewerb richtet sich an Einzelpersonen ab zehn Jahren und/oder Gruppen sowie Schulklassen aus Bayern, die sich mit Kampagnen, Medienbeiträgen oder anderen Aktivitäten für die Verkehrssicherheit eingesetzt haben. Weitere Informationen im Internet: [www.versicherungskammer-bayern.de](http://www.versicherungskammer-bayern.de) oder [www.verkehrswacht-bayern.de](http://www.verkehrswacht-bayern.de). Einsendeschluss für alle Wettbewerbsbeiträge ist der 30. April 2008.

### „Tag der offenen Tür“ und Informationsveranstaltungen der Wirtschaftsschule Senden

Am Samstag, 1. März 2008, findet an der Städtischen Wirtschaftsschule Senden, Lange Straße 45, in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „WiSSen fördern“ statt. Der Elternbeirat sorgt für die Bewirtung der Gäste. Neben Info-Ständen und Präsentationen aus dem Schulleben gibt es Vorführungen in Text- und Datenverarbeitung und Führungen durch die Übungsfirma. Wer gerne im Internet surfen will, hat hierzu Gelegenheit. Um 14 Uhr findet die feierliche Gründungsversammlung des Fördervereins „WiSSen fördern e. V.“ statt. Bereits um 11 Uhr findet eine Informationsveranstaltung statt, die um 15 Uhr wiederholt wird. Dabei wird der Weg zur Mittleren Reife an der Wirtschaftsschule vorgestellt. Diese Infoveranstaltung ersetzt den jährlich stattfindenden Informationsabend für Eltern übertrittsinteressierter Schülerinnen und Schüler aus der sechsten, siebten und neunten Klasse. Der Schulleiter und die Beratungslehrerin geben einen umfassenden Überblick über die Schulart, die Unterrichtsfächer, die Stundentafel, die Aufnahmebedingungen und das Schulleben. Die vierjährige Wirtschaftsschule beginnt regulär mit der siebten Klasse. In die zehnte Klasse der zweistufigen Wirtschaftsschule können Schüler aller Schularten nach der neunten Klasse eintreten und in zwei Jahren die mittlere Reife erwerben. Mit dem Wirtschaftsschulabschluss kann jeder Ausbildungsberuf ergriffen werden, wobei sich die Lehrzeit in vielen kaufmännischen Ausbildungsberufen verkürzt. Auch der Weg zur Fachoberschule und die beruflichen Gymnasien stehen den Absolventen des mathematischen Zweigs offen.

Die Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst auf dem Parkplatz bei der Dreifachturnhalle abzustellen, um Staus in der Lange Straße zu vermeiden. Weitere Informationen über die WiSS gibt es unter der Internetadresse [www.wiss-senden.de](http://www.wiss-senden.de).

### Mirjam haut auf die Pauke - Ein Tag für Frauen

Eine der außergewöhnlichsten Persönlichkeiten des Alten Testaments ist Mirjam, eine Frau mit Eigen-Sinn. Tonangebend, auf die Pauke hauend, so führt sie die Israeliten aus Ägypten heraus und feiert ihre Freude über die Befreiung ihres Volkes. Durch ihren Auftritt vermittelt sie Freude, mit ihrer Begeisterung kann sie andere Frauen anstecken – zum Aufbruch! Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt am 5. April 2008 zu einem Mutmachttag für Frauen ein: Mirjam kennenlernen, bei Gesprächen, Tanz, kreativen und meditativen Impulsen Anregungen für unseren Alltag schöpfen und herausfinden, wieviel Mirjam in jeder von uns steckt. Referentinnen des Tages sind Christine Klawikowski und Johanna Spengler-Haug. Beginn ist um 9 Uhr, Ende um 16.30 Uhr. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de).

Anzeige

**Heizung - Erdgas - Sanitär  
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff  
finden Sie bei Opdenhoff**



**opdenhoff**  
gmbh  
gablonzler weg 9  
bellenberg  
0 73 06 / 52 73



# Am Sonntag, 2. März 2008, ist Wahltag

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind aufgerufen und eingeladen, am Sonntag, 2. März 2008, 8 Uhr bis 18 Uhr, den Bürgermeister, den Landrat, den Gemeinderat und den Kreistag für die nächsten sechs Jahre zu wählen. Die Gemeinde ist in fünf Stimmbezirke eingeteilt. Alle Wahlbezirke sind in der Lindenschule, Schulstraße 5.

Für die Wahl des Bürgermeisters und des Landrats hat die Wählerin/der Wähler jeweils eine Stimme. Zur Wahl des Bürgermeisters stellen sich Simone Vogt-Keller (CSU/FW) und Barbara Schmidt (SPD). Zur Wahl des Landrats stellen sich Erich Josef Geßner (CSU) und Antje Esser (SPD).

Für die Wahl des Gemeinderates hat die Wählerin/der Wähler je 16 Stimmen. Zur Wahl stellen sich die CSU, die SPD und die FW. Die Wählerin/der Wähler kann eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Bewerberinnen oder Bewerber auszuwählen. Damit vergibt sie/er alle 16 Stimmen. Mit den Stimmen kann die Wählerin/der Wähler die Chancen einzelner Bewerberinnen und Be-

werber, ein Mandat zu erringen, durch Kumulieren (Häufeln) vergrößern; sie/er kann diesen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben. Die Wählerin/Der Wähler kann die Stimmen auch Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Listen geben (Panaschieren). Sie/Er braucht sich nicht auf Personen einer Liste zu beschränken. Die Wählerin/Der Wähler hat auch die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden.

Für die Wahl des Kreistages hat die Wählerin/der Wähler je 70 Stimmen. Zur Wahl stellen sich die CSU, die SPD, die Grünen, die FW und die FDP. Die Wählerin/der Wähler kann eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Bewerberinnen oder Bewerber auszuwählen. Damit vergibt sie/er alle 70 Stimmen. Mit den Stimmen kann die Wählerin/der Wähler die Chancen einzelner Bewerberinnen und Bewerber, ein Mandat zu erringen, durch Kumulieren (Häufeln) vergrößern; sie/er kann diesen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen

geben. Die Wählerin/Der Wähler kann die Stimmen auch Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Listen geben (Panaschieren). Sie/Er braucht sich nicht auf Personen einer Liste zu beschränken. Die Wählerin/Der Wähler hat auch die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden.

Das Bayerische Kommunalwahlrecht ist bürgernahe. Es gibt der Wählerin/dem Wähler im Freistaat die Möglichkeit, unter einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern auszuwählen. Dabei muss aber darauf geachtet werden, dass der Stimmzettel nicht ungültig wird. Der Stimmzettel ist vor allem ungültig, wenn er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben werden, er leer abgegeben wird – streichen von Bewerberinnen und Bewerbern allein genügt nicht, die Gesamtstimmzahl überschritten wird, die Wählerin oder der Wähler auf ihm zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichen angebracht hat.

Anzeige

Immer gut beraten...



*Frühling läßt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte...*

Eduard Mörike

**auch ohne Allergie!**

Dr. Frank Henle

Das zuverlässige Allergiemittel,  
verträglich und schnell wirksam



**Cetirizin Ratio 9,95€**  
**10mg - 50 St. 35% günstiger!**

Apotheker Dr. Frank Henle e.K.  
Memminger Str. 19  
89287 Bellenberg

Die Kraft der Natur-  
mit Mineralien gegen die Allergie



**Schüssler-Salze 8,50€**  
**Allergie-Mischung 400 St.**

Telefon 07306 - 96 100 - Fax 07306 - 34 257  
eMail [henle@apotheke-bellenberg.de](mailto:henle@apotheke-bellenberg.de) | [www.apotheke-bellenberg.de](http://www.apotheke-bellenberg.de)

# Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

**H**ausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Altpapier: Abholung am Samstag, 15. März 2008. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße ab 1. März 2008: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donau-Setten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr

bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 EUR je Tonne, 9 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

# Neues Jahresprogramm bei den Fotofreunden

**D**ie „Film- und Fotofreunde 1971“ hielten im Vereinsheim in Illertissen-Au ihre Mitgliederversammlung ab. Wie Vorsitzender Paul Fenkl feststellte, blieb der Mitgliederstand unverändert bei 40 Mitgliedern. Schrift- und Protokollführerin Elisabeth Wanner gab einen umfassenden Jahresrückblick. So fanden sechs Vortragsabende im Vereinsheim in Illertissen-Au statt. Sie reichten von Farblichtbildreisen durch Teneriffa und Südafrika bis die Provence. Gut besucht war der Farblichtbildabend über Irland. Vorsitzender Paul Fenkl informierte über die digitale Fotografie und rundete das Jahresprogramm mit einer Digitalfotoschau ab. Kassiererin Brigitte Obwald meldete einen guten Kassenstand. Die Kassenprüfer Max Gugler und Eugen Obwald bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Besonderer Dank galt Bellenberg für den Zuschuss. Schließlich stellte Vorsitzender Paul Fenkl das neue Jahresprogramm für 2008 vor. Bei den Monatsversammlungen geht es um „Rund um Antalya“, „Bilder im Quadrat“, „Holland mit Bike und Boot“, „Bilder aus dem Schwarzwald“, „In luftiger Höhe über den Bodensee“ und „Das Jahr der Blumen“. Im Juni geht es mit dem Rad durch den Landkreis. Im Juli, August und September ist wieder Sommerpause. Vorsitzender Paul Fenkl betonte, dass es immer schwieriger werde, Referenten für Vortragsabende zu verpflichten.

## Pilgerreise nach Santiago de Compostella

**I**n diesem Jahr führen die Pilger aus Bellenberg eine Pilgerreise mit dem Flugzeug nach Santiago de Compostella – dem Ziel aller Jakobuswege – durch. Die Pilgerreise findet vom 15. bis 20. Mai 2008 statt. Eingeladen sind alle, die einen ersten Eindruck dieses bedeutenden Wanderweges erhalten wollen. Lassen sie sich in den freudigen Bann von Santiago ziehen – der dritten Heiligen Stadt des Christentums. Für diese interessante Pilgerreise sind noch einige Plätze frei. Information und Anmeldung bei Gisela Studer, Am Kirchberg 1, Telefon 35145. Anmeldeschluss ist der 15. März 2008.

Anzeigen

## Bauen & Wohnen in schönster Lage!

Wir verkaufen attraktive Bauplätze in Bellenberg „Brunnenmähder II“!

Hotline: 0 73 06 / 96 20 - 45

Erfüllen Sie sich jetzt den Traum von den eigenen vier Wänden. Wir verkaufen aktuell in **Toplage Bauplätze in Bellenberg.**

Sichern Sie sich jetzt schnell die besten Plätze und rufen Sie uns an! Testen Sie auch unsere Leistungen im Finanzierungs- und Versicherungsbereich.

Wir beraten Sie gerne und sichern Ihnen eine schnelle Kreditentscheidung zu.



**Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG**



## Salon Selma

Seit 36 Jahren in Bellenberg  
Innovation & Kreativität

- alle Facetten unserer Frisurenmode

Ulmer Straße 1a  
Bellenberg  
Telefon  
07306/5135



Bestattungsinstitut

## EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21

Tel: 0 73 06 / 60 66

89281 Altenstadt, Memminger Str. 44

Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes  
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

## Wir kaufen Ihren Gebrauchten und bewerten Ihren kostenlos!



TOYOTA



LIEBER ZU EITEL ALS ZU TEUER.

Illertissen,  
Josef-Henle-Str. 3,  
Tel. 07303/92 82 00



# Aktiver Frauenbund

Zu Jahresbeginn trafen sich die Frauen des Katholischen Frauenbundes wieder zur alljährlichen Jahresversammlung. Mit Sekt und Orangensaft stießen die Frauen auf das neue Jahr an. Die rund 50 anwesenden Frauen erlebten anschließend einen kleinen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten in 2007. Gedankt wurde mit einer Blume all den fleißigen Helferinnen im Frauenbund: dem Krankenhausbesuchsdienst, dem Altenheimbesuchsdienst, den Austrägerinnen der Frauenbundzeitschrift, den Frauen, die die Pfarrkirche schmücken sowie den Leiterinnen der Handarbeitsgruppe.

Auch die Mutter-Kind-Gruppen unter der Leitung von Tanja Aschmer ließen die Zuhörerinnen mit Fotos und einem Rückblick am vergangenen Jahr teilhaben. Eine Vorschau auf das Jahr 2008 zeigt wieder ein buntes Programm: Weltgebetstag, Maiandacht, Maikäferverkauf bei der Maibaumfeier, Ausflug zum Steiffmuseum in Giengen, Fahrt zur Landesgartenschau nach Neu-Ulm sowie die Teilnahme am Dorffest mit einem Kuchenbüfett.

Der Katholische Frauenbund hat aktuell 143 Mitglieder, wobei das älteste 87 Jahre und das jüngste 24 Jahre alt ist. Geehrt wurden die Frauen, die zwischen 1978 und 1980 in die Vereinigung eingetreten sind und somit mindestens 25 Jahre dabei sind: Margarete Alt, Alwine Aumann, Margarete Baur, Walburga Ehm, Pauline Emmert, Ingeborg Fischer, Theresia Fritsch, Emmi Gritzka, Elisabeth Hackermeier, Theresia Harder, Susanne Kiechle, Mathilde Mack, Kunigunde Martin, Rosa Ott, Ingeborg Prem, Anna Pöpplerl, Maria Rapp, Maria Wuchenauer und

Rita Stetter. Alle Geehrten bekamen eine Urkunde, eine Ehrennadel und eine Rose.



Der Katholische Frauenbund zeichnete langjährige Mitglieder aus. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorsitzende Gertrud Kratschmann, Margarete Alt, Rita Stetter, Susanne Kiechle, Theresia Fritsch, Mathilde Mack, Anna Pöpplerl, Walburga Ehm, Pauline Emmert, Alwine Aumann, Maria Wuchenauer und Zweite Vorsitzende Irene Schmid.

Bild: Kath. Frauenbund.

Anzeigen

**Bellenberg.**  
**Da kaufe ich ein.**

... weil der Service stimmt.

**Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.**

**Metzgerei**  
**Reiner Hörmann**  
Memminger  
Straße 8  
89287  
Bellenberg

Telefon  
0 73 06 / 63 43  
Fax 92 22 70

**Hobbybäcker Versand** **Freude am Backen im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

**...backen wie die Profis**

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**  
**Hobbybäcker-Direkt:** Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr

[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)

**Freie Kfz-Werkstatt**

**H ykel** **10a**

**Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb** **autoserv**

**BOSCH** **Bellenberg**

Kraftfahrzeug-Ausrüstung **Plattenäcker 10**

Telefon **07306/928809**

Kundendienst  
Reparaturen  
Reifen-Service  
Abgasuntersuchung  
Fahrzeug-Abnahme GTÜ  
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto  
Motorrad  
Roller**

**Fachgerecht  
und zu fairen  
Preisen!**

## Gottesdienstanzeiger Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01. – 31.03.2008

Samstag 01.03.08 18:00 Rosenkranz für die verstorbenen Josef Demel und Emma Jäckle und Beichtgelegenheit  
 18:30 VAM f. Frieda und Josef Barabeisch – Barbara und Franz Stückle f. Alexander Wund  
 f. Josef und Franziska Aschmer mit Angeh. f. Heinrich Hiebl mit Eltern f. Verstorbene Smola – Jahn  
 19:00 Gebet der Jugend in Altstadt

### Wir beten den Rosenkranz um Verständigung zwischen den Religionen

Sonntag 02.03.08 **4. Fastensonntag**  
 9:00 Rosenkranz  
 9:30 Pfarrgottesdienst f. Rosa Vogt f. Alfred Schilder f. Johann und Katharina Pregel  
 f. Johanna und Georg Daiber – Anton Stegmann f. Verstorbene Hoeglauer  
**Opfer für die eigene Kirche**  
 anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal

Mittwoch 05.03.08 15:00 Krankenkommunion  
 18:00 Rosenkranz  
 18:30 Hl.M. f. Hubert Kernbach f. Käthe und Xaver Kast mit Angehörigen  
 f. Heinrich und Paula Lerch f. Verstorbene Pilwousek und Wallenta

Donnerstag 06.03.08 15:00 Krankenkommunion

Freitag 07.03.08 15:00 Krankenkommunion

Samstag 08.03.08 18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
 18:30 VAM f. Erna Sauer – Magdalena und Rudolf Maier f. Erich Giebl f. Fritz Zeiler – Verstorbene Klein  
 f. Verstorbene Schindler – Lettner f. Verstorbene Hörmann – Stalzer – Hirschberger – Maisch

Sonntag 09.03.08 **5. Fastensonntag**  
 9:00 Rosenkranz  
 9:30 Pfarrgottesdienst f. Anton Konrad f. Klaus Wilhelm f. Rosa Abfalg  
 f. Ludwig und Franziska Schneid mit Eltern f. Anton und Maria Frank – Karl Schödlbauer  
**Opfer für Misereor**  
 anschließend **Fastenessen des Missionskreises** in der Schule  
 zugunsten Cochabamba/Bolivien und Bischof Kattukudiyil, Indien  
 mit Verkauf von Kaffee, Tee und Kuchen – Eine Welt Waren – Büchertisch

Donnerstag 13.03.08 13:30 Hl.M. mit den Senioren f. Manfred und Anton Hagenmüller f. Mathilde und Fidelis Schneider  
 f. Elisabeth Betzler mit Eltern f. Josef Zanker mit Angehörigen  
 f. Alois und Ingeborg Wuchenauer – Verstorbene Miller

### Wir beten den Rosenkranz für alle, die ein schweres Lebenskreuz zu tragen haben

Freitag 14.03.08 8:00 Schulgottesdienst / **Bitte Opferkästchen abgeben!**  
 10:30 Kindergartengottesdienst  
 18:00 Rosenkranz  
 18:30 VAM zum vorverlegten Hochfest des heiligen Josef f. Josef und Theresia Alt f. Josef Schweigart  
 f. Lidwina Harder f. Josef Rudhart mit Angehörigen f. Magdalena Eck  
 f. Josef und Josefa Göggelmann

Samstag 15.03.08 18:00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
 18:30 VAM f. Anna und Engelbert Mang f. Johann Daubner – Maria Schnierer  
 f. Verstorbene Graf – Sikorsky – Dieter Katz f. Verstorbene Prestel – Bucher – Zichert

Sonntag 16.03.08 **Palmsonntag**  
 9:30 - **Kinderchor** - Pfarrgottesdienst f. Hans Fischer f. Sebastian Laut f. Anton Greiß mit Angehörigen  
 f. Josef Schöniger f. Johann Joser mit Angehörigen  
**Opfer für Unterhalt der Hl. Stätten im Hl. Land**  
**Bei allen Gottesdiensten Palmweihe – Verkauf von Palmsträußchen und Brezeln**

Montag 17.03.08 19:00 Bußgottesdienst

Dienstag 18.03.08 19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzzimmer

Donnerstag 20.03.08 **Gründonnerstag**  
 19:00 Abendmahlsamt f. Verstorbene Priester der Pfarrei  
 anschließend Rosenkranz und Ölbergandacht

Freitag 21.03.08 **Karfreitag**  
 9:00 Rosenkranz – Kreuzweg – Beichtgelegenheit  
 14:00 Karfreitagsliturgie mit den Kommunionkindern

Samstag 22.03.08 16:00 Stille Anbetung und Beichtgelegenheit  
 17:00 Speisenweihe – auch Sonntag 5:30 und 18:30 Uhr



### Wir beten den Rosenkranz für unsere Kommunionkinder

- Sonntag 23.03.08 **Ostersonntag**  
5:30 Auferstehungsamt mit Speisenweihe - Osternachtskerzen 1,00  
anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal  
Anmeldungen im Pfarrbüro, Telefon 6380 / Unkostenbeitrag 3,00  
18:00 Glorreicher Rosenkranz  
18:30 Hl. Amt f. Maria Gall f. Josef und Josefa Nießer f. Helene Hamp – Hans Claus  
f. Verstorbene Neuhäusler – Ingeburg Lang  
**Opfer für die eigene Kirche**
- Montag 24.03.08 **Ostermontag**  
9:30 - **Folklorechor** - Hl. Amt f. Anna Rödig (1. Jahresmesse) f. Otto Betz f. Ferdinand Pausch  
f. Maria und Johann Neumann f. Pater Theodor Neuhäusler mit Eltern – Verstorbene Mayer  
**Opfer für die eigene Kirche**

### Bis Pfingsten beten wir den Glorreichen Rosenkranz

- Mittwoch 26.03.08 18:00 Rosenkranz  
18:30 Hl.M. f. Marie und Johann Vogel f. Julie und Oskar Müller f. Verstorbene Kern – Beckel  
f. Verstorbene Egerer – Badent
- Samstag 29.03.08 18:00 Rosenkranz  
18:30 VAM f. Balbina und Engelbert Barabeisch – Johann Schliefer f. Maria Kiechle f. Richard Haak  
f. Philomena Berger f. Sophie und Georg Bürzle f. Maria Merz
- Sonntag 30.03.08 **2. Sonntag der Osterzeit**  
9:00 Rosenkranz  
9:30 - **Kantor** - Pfarrgottesdienst f. Josef Demel f. Anton Ilg f. Kaspar Aschmer  
f. Hedwig und Edmund Stummer f. Anna und Bernhard Rapp – Theresia und Johann Börschel  
**Opfer für die eigene Kirche**

### Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.03.2008

- Sonntag 02.03.08 10:30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal  
Sonntag 09.03.08 11:00 Fastenessen des Missionskreises in der Schule  
16:00 Konzert des Leistungskurses Gymnasien Vöhringen und Weißenhorn in der Pfarrkirche

#### Seniorenkreis:

- Donnerstag 13.03.08 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal – Orthopädie mit Herrn Schnitzlein, Illertissen  
Montag 14:00 Seniorenturnen

#### Frauenbund:

- Freitag 07.03.08 19:00 Weltgebetstag mit den evangelischen Frauen (Guyana) im evangelischen Gemeindehaus

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):

- Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr  
Am Mittwoch, 12.03 und Donnerstag, 13.03. ist das Pfarrbüro wegen Fortbildung geschlossen!

#### Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

- Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

#### Mädchenjugendgruppe:

- Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr 1./2. Klasse  
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr 3./4. Klasse  
Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr 5./6. Klasse

Kontakt: Monika Block, Tel. 07306/308669

#### Music-Kids:

- Mittwoch 15:15 – 16:00 Uhr Minis im Kindergarten  
Mittwoch 16:15 – 17.30 Uhr Maxis in der Schule

Anzeigen

**Bellenberg.**  
**Da kaufe ich ein.**

... weil der Service  
stimmt.

**Denn: Nahversorgung  
ist Lebensqualität.**

**CITROËN** im



**89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26  
Tel. (0 73 06) 80 88**



## Der Obst- und Gartenbauverein trauert um Emma Jäckle

Der Obst- und Gartenbauverein nahm Abschied von ihrem ehemaligen Vorstandsmitglied Emma Jäckle. Sie war eine hilfsbereite und liebenswerte Mitarbeiterin, die sich 36 Jahre lang in der Vorstandschaft für den Obst- und Gartenbauverein eingesetzt und verdient gemacht hat. Ihre herzliche und ruhige Art war die Voraussetzung für eine harmonische Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft erhielt sie vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege die Silberne Ehrennadel, für 40 Jahre die Goldene Ehrennadel verliehen. Vorsitzender Walter Langer sprach den Dank für ihre Mitarbeit im Obst- und Gartenbauverein aus. Er werde Emma Jäckle ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Bewerbungstraining des Kreisjugendrings

**K**eine Lehrstelle, kein Arbeitsplatz – keine Ahnung? Bewerbungstraining einmal anders! Im Kreisjugendring Neu-Ulm. Im April, Mai, Juni 2008, jeweils an zwei Samstagen von 9 Uhr bis 13 Uhr je Monat und Gruppe. In der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen. Mindestens fünf, maximal zehn Teilnehmer je Monat und Gruppe, für alle interessierten Jugendlichen. Ziel: Bewerbungsschreiben erstellen, Vorstellungsgespräch führen. Kosten 40 EUR je Teilnehmer im Monat, 30 EUR für Mitglieder des Kreisjugendrings und Besitzer der Jugendleitercard. Kursleitung: Karl Munkel, Personalberater.

Erster Samstag: Anschreiben (d. h. die Teilnehmer kreieren eine Bewerbung und erhalten Verbesserungsvorschläge), zwischen den beiden Terminen ist aktive Hausarbeit erforderlich. Zweiter Samstag: Rollenspiel mit Videoaufnahme und Besprechung. Anmeldung und Information im Kreisjugendring Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781 oder 928783, Telefax 928782, E-Mail: info@kjr-neu-ulm.de. Termine: Erste Gruppe am Samstag, 12. April 2008 und 26. April 2008; zweite Gruppe am Samstag, 24. Mai 2008 und 31. Mai 2008; dritte Gruppe am Samstag, 14. Juni 2008 und 21. Juni 2008. Telefonische Voranmeldung erbeten.

## Du fehlst - Begegnungstag für Menschen in Trauer

**N**ach dem Tod eines Menschen, der uns lieb und wichtig ist, verändert sich unser Leben. Dabei erleben Menschen ihre Trauer durchaus unterschiedlich, denn der Umgang mit dem Abschied für immer hat viele verschiedene Gesichter und Ausdrucksformen, jeder geht dabei einen ganz persönlichen Trauerweg. Der Begegnungstag, zu dem das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg am 1. März 2008 einlädt, gibt Trauer ihren Raum, ermöglicht den Austausch untereinander, um zu spüren, dass man mit seiner Trauer nicht alleine ist. Dieser Tag ist ein Angebot für Frauen und Männer, die ihren Partner verloren haben, für Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, die um ein Kind trauern, alle, die einen lieben Menschen verloren haben. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen 19 Uhr. Die Leitung des Tages haben Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Illertissen, Ulrich Hoffmann und Johanna Spengler-Haug. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de).

## Hundesteuer für das Jahr 2008

**D**ie Hundesteuer für das Jahr 2008 wird zum 1. März 2008 fällig (50 EUR für den ersten Hund, 75 EUR für den zweiten Hund und 100 EUR für jeden weiteren Hund). Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Hundesteuer rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Die alten Hundezeichen behalten ihre Gültigkeit; neue gibt die Gemeinde nicht aus.

Anzeigen



**Wlatzke**  
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI  
**Werner Latzke**  
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität  
aus dem Meisterbetrieb!  
Seit 140 Jahren.

*Wir verwirklichen  
Ihre Fensterideen!*

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

Holzfenster  
Holzhaustüren  
Kunststoff-Fenster  
Aluhaustüren

Weißhorner Straße 16  
89269 Vöhringen-Illertal  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
[www.Hermann-Blösch.de](http://www.Hermann-Blösch.de)

**Hermann Blösch** GmbH



# Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 24. Januar und vom 7. Februar 2008

## Vergabe der Ausbauarbeiten für Feuerwehrgerätehaus

Vergeben hat der Gemeinderat die Ausbauarbeiten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf der Grundlage der Öffentlichen Ausschreibung wie folgt. Spenglerarbeiten: Firma Illerblech e. K., Illertissen, zum Preis in Höhe von 8.500 EUR. Fenster: Firma Stahl- und Metallbau Bacher, Mengen, zum Preis in Höhe von 37.800 EUR mit einer Dreifachverglasung im Hauptgebäude zum Preis in Höhe von 3.000 EUR. Putzarbeiten: Firma Günther Rudolf, Arberg (Landkreis Ansbach), zum Preis in Höhe von 31.700 EUR. Estricharbeiten: Firma Gruber GmbH, Rötze (Landkreis Cham), zum Preis in Höhe von 17.200 EUR. Innentüren: Firma Rainer Eck, Bellenberg, zum Preis in Höhe von 24.000 EUR. Elektroarbeiten: Firma Elektro Kuhn GmbH, Günzburg, zum Preis in Höhe von 90.100 EUR. Heizung/Sanitär/Isolierung: Firma Held GmbH, Weißenhorn, zum Preis in Höhe von 65.300 EUR. Sektionaltore: Firma Hartmann Toranlagen GmbH, Altusried, zum Preis in Höhe von 21.200 EUR. Stromanschluss: Firma LEW Netzservice GmbH, Augsburg, zum Preis in Höhe von 7.700 EUR (Ermäßigung durch gemeinsamen Kabelgraben). Nach der Vergabe der Rohbauarbeiten und der Ausbauarbeiten liegt die Auftragssumme um rund 45.000 EUR unter der Kostenschätzung.

Festgelegt hat der Gemeinderat, dass der Feldweg, der durch das Baugrundstück führt, aufgrund der Zusage des Staatlichen Bauamtes Krumbach an die St 2031 angeschlossen wird. Die Arbeiten werden mit der Außenanlage ausgeführt.

## Krippenplätze im Kindergarten „Guter Hirte“

Favorisiert hat der Gemeinderat den Lösungsansatz des Architekten Erwin Schmid, Bellenberg, mit dem Einbau des Krippenbereiches in den ersten Bauteil mit dem Raumersatz im Dachgeschoss des zweiten Bauteiles des Kindergartens. Architekt Erwin Schmid, der vor knapp 20 Jahren die Erweiterung des Kindergartens um zwei Gruppenräume, einen Gruppennebenraum, einen Gymnastikraum und einen Mehrzweckraum im Norden geplant und umgesetzt hatte, hat drei alternative Lösungsansätze entwickelt. Der erste Lösungsansatz sieht die Verwendung eines Gruppenraumes und eines Gruppennebenraumes im Norden mit der Erweiterung um einen Ruheraum nach Norden mit der Verlegung des Gruppenraumes und des Gruppennebenraumes in das Dachgeschoss des zweiten Bauteiles vor. Der zweite Lösungsansatz beinhaltet den Einbau des Krippenbereiches in einen Teil des ersten Bauteiles im Süden mit der Verlegung des Gymnastikraumes in das Dachgeschoss des zweiten Bauteiles. Der dritte Lösungsansatz, der auch vom Gemeinderat gewählt worden ist, sieht die Inanspruchnahme des vollen ersten Bauteiles im Erdgeschoss für den Krippenbereich mit der Verlegung des Gymnastikraumes und des Personalraumes in das Dachgeschoss des zweiten Bauteiles vor. Architekt Erwin Schmid wird die Planung für den favorisierten Lösungsansatz dem Gemeinderat noch im Februar 2008 vorle-

gen. Nach den Vorstellungen des Gemeinderates sollen die rund 12 Krippenplätze zum Kindergartenjahr 2008/09 zur Verfügung stehen.

## Erschließungsarbeiten für „Fischäcker“ und „Brunnenmähder II“

Bbeauftragt hat der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung, die Erschließungsarbeiten für den Bauabschnitt 4 des Wohngebietes „Fischäcker“ und für das Wohngebiet „Brunnenmähder II“ öffentlich auszuschreiben. Die Erschließungsarbeiten sind bis 31. Mai 2008 abgeschlossen.

## Ertüchtigung der Illertalbahn

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die Schreiben des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vom 21. Januar 2008 und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH vom 23. Januar 2008. Aus diesen Schreiben geht hervor, dass die Zughalte am Bahnhof in Bellenberg nicht gefährdet sind. Mit der Bestellung der Verkehrsleistungen des Bayerntaktes trage der Freistaat Bayern dazu bei, dass der Deutschen Bahn AG durch die von den Bahnverkehrsunternehmen zu entrichtenden Trassengebühren und Stationsentgelte erhebliche Mittel für den Erhalt der Infrastruktur zufließen.

## Kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“

Angeschlossen hat sich der Gemeinderat dem Gutachten des Projektmanagements der Diözese Augsburg vom 14. Januar 2008. Er hat der beschriebenen dringlichen Instandsetzung der Kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ zugestimmt. Bereit erklärt hat sich der Gemeinderat, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 12,5 Prozent (abhängig von den anderen Zuschüssen) der Kosten in Höhe von 390.000 EUR, somit bis zu 50.000 EUR (abhängig von den anderen Zuschüssen), zu leisten.

Die Dach- und Deckenkonstruktion der Kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ ist dringend instandsetzungsbedürftig, wie Untersuchungen des Diözesanbauamtes Augsburg und des Ingenieurbüros Hartinger Consult, Thannhausen, ergeben haben. Die Bischöfliche Finanzkammer leistet einen Kostenanteil von 65 Prozent zu den Kosten in Höhe von 390.000 EUR. Vom Landkreis Neu-Ulm und vom Bezirk Schwaben werden Zuschüsse in Höhe von je 5 Prozent erwartet, so dass der Kath. Pfarrkirchenstiftung und der Gemeinde ein Kostenanteil von 12,5 Prozent verbleibt.

## Ausstattungseinbauten für das Feuerwehrgerätehaus

Vergeben hat der Gemeinderat die Aufträge für die Ausstattungseinbauten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses wie folgt. Schlauchtrocknung: Firma Bockermann Feuerwehrtechnik GmbH, Enger, zum Preis in Höhe von 9.400 EUR (Einbau durch die Freiwillige Feuerwehr in Eigenleistung mit einer Eigenleistung von rund 2.500 EUR, die bereits eingerechnet ist). Abgasabsaugung: Firma Andreas Menasch, Illertissen, zum Preis in Höhe von 11.700 EUR (Einbau durch

die Freiwillige Feuerwehr in Eigenleistung mit Einsparung auf rund 10.000 EUR). Trennwand: Firma Karl Günther, Glatten, zum Preis in Höhe von 12.000 EUR.

## „Zur Säge“ im „Brunnenmähder II“

Erteilt hat der Gemeinderat der Erschließungsstraße im Wohngebiet „Brunnenmähder II“ (von „Zur Biberau“ nach Süden) den Straßennamen „Zur Säge“. Dieser Straßennamen weist auf die Hammer Schmiede, die in der Nähe liegt, hin. In ihr war zusammen mit dem Ziegelwerk der erste Standort für das Gewerbe in der Gemeinde.

## Kommunalwahl am 2. März 2008

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die Information der Gemeindeverwaltung über die Bildung eines fünften Stimmbezirkes aufgrund der gestiegenen Zahl der Wahlberechtigten. Aufgrund der Neueinteilung entfallen auf jeden Stimmbezirk rund 700 Wahlberechtigte. Hinzu kommt noch der Briefwahlvorstand.

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die Information der Gemeindeverwaltung über die Aufstellung einer weiteren Wahltafel im Wohngebiet „Fischäcker“ (Zur Illerau). Durch eine Wahlverordnung ist die Wahlwerbung in der Gemeinde auf die acht Wahltafeln der Gemeinde beschränkt. Festgesetzt hat der Gemeinderat die Entschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände/Briefwahlvorstandes auf 40 EUR.

## Erneuerung der 110-kV-Leitung zwischen Bellenberg und Illertissen-Au

Ausgesprochen hat sich der Gemeinderat für die gewählte Westtrasse für die Erneuerung der 110-kV-Leitung der Lechwerke AG zwischen Bellenberg und Illertissen. Die Regierung von Schwaben führt zur Zeit das Planfeststellungsverfahren zur Erneuerung der 110-kV-Leitung durch. Die neue 110-kV-Leitung soll südlich der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Mittleres Illertal“ entlang des Illerkanals zur bestehenden 110-kV-Leitung beim Wasserkraftwerk in Illertissen-Au führen. Bereits 2004 hatte sich der Gemeinderat für die Westtrasse statt der Bestandstrasse und der Osttrasse ausgesprochen.

## Ausgleichsleistung von Illertissen für die Wasserversorgung

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat die Information der Gemeindeverwaltung, wonach die Gemeinde von Illertissen seit 1998 bis 2007 einen Betrag in Höhe von 1.790.000 EUR erhalten habe (10 x 179.000 EUR). Davon habe sie bisher 496.000 EUR zur Nullstellung des Mehraufwandes für die Wasserlieferung von Illertissen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern eingesetzt. Der für die Zukunft verfügbare Betrag in Höhe von 1.294.000 EUR erhöhe sich durch die Ausgleichsleistungen in 2008 und 2009 um 234.000 EUR (2 x 179.000 EUR abzüglich 2 x 62.000 EUR) auf 1.528.000 EUR (25 Jahre je 62.000 EUR). Abklären lässt die Gemeindeverwaltung den Abwicklungsvorschlag mit der Ausweisung einer Unterdeckung in der Wasserversorgung in Höhe von 62.000

EUR/Jahr wie bei der Rückzahlung von Überschüssen. In Erinnerung gerufen hat der Gemeinderat den Beschluss vom 15. Oktober 1998, wonach die volle Ausgleichsleistung von Illertissen zur Nullstellung der Mehrkosten für die Wasserlieferung aus Illertissen bis zum fälligen Abtrag der Ausgleichsleistung verwendet wird.

## Wasser- und Abwassergebühren: Abrechnung für 2007 und Abschlagszahlung für 2008

Nach der Ablesung der Wasserzähler fertigt die Gemeindeverwaltung zurzeit die Abrechnungen für die Wasser- und Abwassergebühren für 2007. Sie stellt die Wasser- und Abwassergebührenbescheide in den nächsten Wochen zu. In ihnen sind der Abrechnungsbetrag für 2007 und die erste Abschlagszahlung für 2008 (1. Januar bis 30. Juni 2008) getrennt ausgewiesen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, den Abrechnungsbetrag und den Abschlagszahlungsbetrag für die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu entrichten.

## Starkbierfest der Musikgesellschaft am Samstag, 8. März 2008

„Starkbier, Blasmusik und gute Laune“, das ist auch in diesem Jahr wieder das Motto der Musikgesellschaft bei ihrem beliebten Starkbierfest am Samstag, 8. März 2008 in der Turn- und Festhalle. Neue Musikstücke und Showeinlagen sind von den Musikerinnen und Musikern wieder in Vorbereitung und werden für die Freunde des Starkbieres für beste Unterhaltung sorgen. Zum süffigen Starkbier und natürlich auch anderen Getränken wird der Wirt der Turn- und Festhalle eine reichhaltige Speisekarte vorbereiten. Auch in diesem Jahr wird den Besuchern des Starkbierfestes wieder ein Publikumsspiel geboten, bei dem interessante Preise zu gewinnen sind. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft. Saalöffnung ist um 19 Uhr, Festbeginn ist um 20 Uhr. Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Eintritt.



Einmarsch der Musikgesellschaft zum Starkbierfest in die Turn- und Festhalle.  
Bild: Musikgesellschaft.

Anzeigen

**Manfred Lieble**  
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an  
was man daraus macht*

**MEISTERBETRIEB**

Auer Straße 20 89287 Bellenberg  
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01

**Caravan Bauer**

*carado* made in Germany

Edgar Bauer - Werkstraße 4  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 / 92 91 27  
Fax 07306 / 92 91 37  
www.caravanverleih-bauer.de

**Vermietung - Neufahrzeuge - Zubehör**

**Hannelore SCHEIFFELE**

Schreibwaren - Zeitschriften - Hermes Versand  
Glückwunschkarten - Geschenkpapier  
Tabakwaren - Reinigungsannahme

*Alles zur Kommunion:*

- Gotteslob
- Rosenkranz
- Einladungskarten
- Glückwunschkarten...

u. v. m.

**89287 Bellenberg, Ulmer Str. 1** XLOTOTO LOTTERIE ODDSET

Mo.-Sa., von 7.45 bis 12.30 Uhr, Mo., Fr. von 14.30 bis 18.00 Uhr

**Der etwas andere Modeladen**

**Carpe Solem**  
Solarenergie

**SOLARANLAGEN**

Beratung - Planung - Realisierung  
**Carpe Solem Solarenergie GmbH**

Im Umwelttechnologiezentrum  
Augsburg  
Tel. 0821 / 45 51 50-0  
Email: info@carpe-solem.de

Bezirksstelle Bellenberg  
Michael Knoll  
Mobil: 0172 / 7 32 41 73  
Email: m.knoll@carpe-solem.de

**Pflücke die Sonne**



## Ski und Snowboard gut - Die Skiabteilung des Athletiksportvereines hat Vier-Tages-Skikurs erfolgreich beendet

Die Skiabteilung des Athletiksportvereines hat ihren Ski- und Snowboardkurs erfolgreich abgeschlossen. Nachdem am ersten Wochenende auf Grund der schlechten Wetterprognosen der Sonntag ausfiel, wurde er beim Ausweichtermin nachgeholt, an dem der Wettergott alles gab. Die Pistenverhältnisse während des gesamten Skikurses in Balderschwang waren gut bis sehr gut. Am zweiten Kurswochenende waren sogar Tiefschneefahrten auf den ausgewiesenen Tourenabfahrten möglich. So kamen vom Anfänger bis zum Köhner alle Teilnehmer voll auf ihre Kosten. Das Abschlussrennen konnte am letzten Tag bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Da die Rennergebnisse sehr knapp waren, hielt die Spannung unter den Teilnehmern bis zur Siegerehrung in Balderschwang an. Die Skiabteilung freute sich über den Riesenspaß der Teilnehmer und der Übungsleiter und dass der Ski- und Snowboardkurs unfallfrei verlaufen ist.



Optimale Wetter- und Pistenverhältnisse begünstigten den Ski- und Snowboardkurs der Skiabteilung des Athletiksportvereines. Bild: Athletiksportverein.

## Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mithbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 20. März 2008, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.



Früh aufstehen für alle Mitfahrer an der Zwei-Tages-Ausfahrt der Skiabteilung des Athletiksportvereines nach Fiss in Tirol war angesagt, denn bereits um 5 Uhr startete der Bus. Um 9 Uhr zogen die Skifahrer bereits die ersten Schwünge in die bestens präparierten Pisten in Serfaus, Fiss, Ladis. Bei strahlend blauem Himmel und einem unvergleichlichen Panorama verbrachten sie zwei Traumtage in der Skiregion. Dazu noch die Rahmenbedingungen mit Apres-Ski in der Hexenalp, einem vorzüglichen Fünf-Gänge-Menü im „Belvedere“ in Ried und einem gemütlichen Beisammensein an der Hotelbar machten das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bild: Athletiksportverein.

Anzeigen

**IMPRESSUM:** Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, ☎ (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37, Druckauflage: 2200 Exemplare, Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Roland Bürzle, 1. Bürgermeister „Bellenberg Aktuell“ ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein „Bellenberg Aktuell“ geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger • Bellenberg

**FAHRSCHULE  
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule  
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil  
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de



# Aus der Rot-Kreuz-Seniorengruppe



Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer gratulierte Pfarrer Michael Foltin zum 50. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte mit der Unterschrift aller Mitglieder und einem Geschenk. Die evangelischen Seniorengruppenmitglieder überreichten ihm eine Rose. Unser Bild zeigt von links nach rechts: sitzend: Frieda Fischer, Elisabeth Piskol; stehend: Irmgard Rieber, Hildegard Hepner, Siegfried Welte, Rudi Cermak, Susanne Bauer, Pfarrer Michael Foltin, Martina Piskol, Anne Mendler, Hermann Lippold und Anton Beckel. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Die für die Verständigung bei den Seniorennachmittagen dringend benötigte Lautsprecheranlage wurde neu angeschafft. Bei der Übergabe der neuen Übertragungsanlage kam Firmenchef Armin Rapp der Rot-Kreuz-Seniorengruppe mit einer namhaften Geldspende entgegen. Auf unserem Bild dankt Seniorengruppenleiter Anton Beckel dem Firmenchef Armin Rapp (links) für sein Entgegenkommen. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Die Führung der Rot-Kreuz-Seniorengruppe nach der Neuwahl auf drei Jahre. Unser Bild zeigt von links nach rechts: sitzend: Isolde Lippold, Agnes Walter, Ehrenvorsitzende Elisabeth Piskol und Stellvertretende Susanne Bauer; stehend: Irmgard Leyendecker, Hermann Lippold, Ursula Rudhart, Seniorengruppenleiter Anton Beckel und Emma Simmacher. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Siegfried Welte, Stiftsweg 7, ist das 80. Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe. Beim Neujahrsempfang der Rot-Kreuz-Seniorengruppe brachte er seinen Aufnahmeschein und seine Ehefrau Gisela Welte als 81. Mitglied mit. Unser Bild zeigt von links nach rechts: sitzend: Gisela Welte und Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer; stehend Siegfried Welte, Irmgard Leyendecker und Isolde Lippold. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

**R**einhold Kurz, Memminger Straße 29, hat seinen 55. Geburtstag gefeiert. Er ist Betriebsanleiter bei den Wieland-Werken in Vöhringen. Vor 41 Jahren trat er dem Roten Kreuz bei. Er war Kolonnenführer und gehört seit 2006 der vierköpfigen Bereitschaftsführung an. Seniorengruppenleiter Anton Beckel und Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer lobten seine Arbeit als „Junior-Küchenchef“ neben Küchenchef Josef Prestele. Auch die Bereitschaftsführung mit Günther Holland, Peter Ott (auch für die Käpellesräuber) und Peter Schwenk gratulierten Reinhold Kurz zum 55. Geburtstag und dankten ihm für seine wertvolle Mitarbeit.



## Die Dienstagtermine der Rot-Kreuz-Seniorengruppe in 2008

**D**ienstag, 18. März 2008, 14 Uhr: Frühlings- und Osterfest mit Vortrag von Apotheker Dr. Frank Henle. Dienstag, 8. April 2008, 14 Uhr: Besuch der Raiffeisenbank mit Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler und eigenem Programm. Dienstag, 20. Mai 2008, 14 Uhr: Mutter- und Vaterschaftsfeier mit den Ade's. Dienstag, 10. Juni 2008, 14 Uhr: Grillfest mit Vortrag von Arzt Horst Hennrich. Dienstag, 1. Juli 2008, 14 Uhr: Lichtbildervortrag über Sizilien von Rudolf Cermak. Dienstag, 12. August 2008, 14 Uhr: Halbtagesfahrt nach Kronburg-Illerbeuren, Besichtigung des Bauernhofmuseums. Dienstag, 23. September 2008, 14 Uhr: Besuch der Sparkasse mit Geschäftsstellenleiterin Johanna Höß und eigenem Programm. Dienstag, 14. Oktober 2008, 14 Uhr: Herbstfest mit Besuch des Evangelischen Seniorenkreises Vöhringen. Dienstag, 25. November 2008, 14 Uhr: Nikolausfeier mit einem Vortrag über „Physiotherapie“ von Beate Steinhilf mit Besuch des Kindergartens mit Kindergartenleiterin Christine Walser. Dienstag, 16. Dezember 2008, 14 Uhr: Weihnachtsfeier mit den Ade's.

## VHS bietet wieder „Neuen Start“ an

**B**ereits zum zehnten Mal bietet die VHS im Landkreis Neu-Ulm in ihrem neuen Programm den Kurs „Neuer Start nach der Familienphase - Motivations- und Orientierungskurs“ an. Frauen, die nach jahrelanger Familienpause wieder einen Berufseinstieg erwägen, suchen erfahrungsgemäß eine neue Orientierung. Zudem hat sich der Arbeitsmarkt durch Umstrukturierung und Technisierung soweit verändert, dass vormals vertraute Arbeitsplätze nicht mehr wiederzuerkennen sind. Der neue Kurs im Frühjahr 2008 beginnt am 25. Februar 2008, erstreckt sich inklusive eines Praktikums über vier Monate und endet am 3. Juli 2008. Er soll diesen Neuanfang bzw. die Umorientierung unterstützen und einen Puffer zwischen Familienleben und möglicher Integration ins Berufsleben bilden. Der Kurs wird gefördert über das Bayerische Sozialministerium. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (07303) 41200 oder über das Internet unter [www.vhs-neu-ulm.de](http://www.vhs-neu-ulm.de). Auf Wunsch verschickt die VHS ein Sonderinformationsblatt.

## Kino für Kinder

**D**as Jugendrotkreuz bietet in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landratsamtes Neu-Ulm in den Osterferien ein Kinderkino an. Am Dienstag, 25. März 2008, 14.30 Uhr, „Nachts im Museum“; am Mittwoch, 26. März 2008, 14.30 Uhr, „Kim und die Wölfe“, und am Donnerstag, 27. März 2008, 14.30 Uhr, „Hände weg von Mississippi“. Die Filme werden im Rot-Kreuz-Haus vorgeführt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 EUR je Film.

## Wüstenwochenende für Frauen - Im Rhythmus des Lebens

**I**n der Wüste spürt man den Rhythmus der Natur deutlich: sengende Hitze tagsüber wechselt sich mit eisigen Nächten ab, Wind zeichnet rhythmische Muster in den Sand. Wüstenbewohner kennen den Rhythmus der Natur und können nur mit ihm gut überleben. Auch in unserem Leben gilt es, wieder mehr vom Rhythmus des Lebens zu spüren: bewusst den Wechsel der Jahreszeiten wahrnehmen, sich selbst als Teil einer guten und gelungenen Schöpfung verstehen, seinen eigenen, weiblichen Lebens-Rhythmus spüren. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt vom 14. bis 16. März 2008 interessierte Frauen zu einem ruhigen Wechsel von Entspannungsübungen, Bildbetrachtungen, Naturerfahrungen, Musik und Stille ein, um dem eigenen Lebensrhythmus auf die Spur zu kommen. Referentin des Wochenendes ist Johanna Spengler-Haug. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de).

## Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

**D**ie nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 27. März 2008. Redaktionsschluss ist am Freitag, 14. März 2008.

## Sprechtag für Rentenversicherung

**D**ie Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Donnerstag, 13. März 2008, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

## Mitgliederversammlung des Veteranen- und Soldatenvereines

**D**er Veteranen- und Soldatenverein lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Samstag, 15. März 2008, 19 Uhr, in die Bürgerstuben ein. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft des Veteranen- und Soldatenvereines.

## Halbtagesausflug des ASV-Seniorentreffs

**A**m 26. März 2008 plant der ASV-Seniorentreff einen Halbtagesausflug zum Kernkraftwerk in Gundremmingen. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Bushaltestelle in der Bahnhofstraße. Folgendes Programm ist vorgesehen: Rundgang durch das Informationszentrum, Einführungsvortrag über die Arbeitsweise des Kernkraftwerkes, Film und Gelegenheit zur Diskussion, Fahrt über das Kernkraftwerkgelände. Eine Einkehr vor der Rückfahrt ist vorgesehen. Ab sofort sind Anmeldungen bei Eugen Schairer, Telefon 5344, und bei Rudolf Cermak, Telefon 6759, möglich. Zur unbedingten Beachtung: Auf Grund der Sicherheitsbestimmungen im Kernkraftwerk müssen bei der Anmeldung unbedingt die vollständige Anschrift und die Ausweis-/Reisepassnummer des gültigen Personalausweises bzw. Reisepasses angegeben werden. Die Teilnehmer dürfen das Kernkraftwerkgelände nur mit einem gültigen Personalausweis/Reisepass betreten. Der ASV-Seniorentreff freut sich auf eine rege Teilnahme.

**Lesen auch Sie regelmäßig BELLENBERG AKTUELL - Bellenbergs kleine Monatszeitung!**

## Verwertung (Entsorgung) von A - Z

	Wertstoffhof	Wertstoffinsel	Verbleissammlung	Problemabfallsammlung
<b>Altfett</b> (Speisefett, Speiseöl, Frittierfett, gehärtetes Pflanzentett, abgeschöpftes Fett von Soßen) - Anlieferung in verschließbaren, dichten Behältern, nicht in Glasbehältern	<b>X</b>			
<b>Altholz</b>	<b>X</b>			
<b>Altkleider</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
<b>Altmedikamente</b>				<b>X</b>
<b>Altpapier</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Aluminium*</b> : Schalen, Einwickelfolie, Tuben - keine Annahme von alubedampfter Folie, z. B. Kaffeetüten oder Tüten mit Alubeschichtung, keine Durchdrückpackungen von Tabletten	<b>X</b>			
<b>Autobatterien</b>				<b>X</b>
<b>Bauschutt</b> : Beton, Dachziegel, Flachglasscherben, Fliesen, Glasbausteine, Keramik, Natursteine, Rigipsplatten, Sanitärkeramik und Ziegelsteine - Begrenzung auf 10 x 10-l-Eimer	<b>X</b>			
<b>Bremsflüssigkeit</b>				<b>X</b>
<b>Dosen</b>	<b>X</b>			
<b>Druckerpatronen</b>	<b>X</b>			
<b>Dispersionsfarben</b>				<b>X</b>
<b>Elektro- und Elektronikgeräte</b> <b>Sammelgruppe 1: Haushaltsgroßgeräte</b> : Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler, Mikrowelle <b>Sammelgruppe 2: Kühlgeräte</b> : Kühlschränke, Gefriergeräte <b>Sammelgruppe 3: Informations- und Telekommunikationsgeräte</b> u. <b>Geräte aus der Unterhaltungselektronik</b> : Fernsehgeräte, Cassettendecks, Radiogeräte, Videogeräte, Tastaturen, Kopierer, Monitore, Drucker, PC's <b>Sammelgruppe 4: Gasentladungslampen</b> : Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. <b>Sammelgruppe 5: Haushaltskleingeräte, Sport- und Freizeitgeräte, Spielzeug, elektrische und elektronische Werkzeuge</b> : Staubsauger, Toaster, Fritteusen, Sägen, Kaffeemaschinen, Bohr- und Nähmaschinen	<b>X</b>			
<b>Farben/Lacke</b>				<b>X</b>
<b>Chemikalien</b>				<b>X</b>
<b>Glas</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
<b>Getränkekartons*</b>	<b>X</b>			
<b>Grüngut/Gartenabfälle</b>	<b>X</b>			
<b>Kartonagen*</b>	<b>X</b>			
<b>Korken</b>	<b>X</b>			
<b>Kunststoffbecher*</b>	<b>X</b>			
<b>Kunststofffolien*</b>	<b>X</b>			
<b>Kunststoffflaschen*</b>	<b>X</b>			
<b>Kühlerflüssigkeit</b>				<b>X</b>
<b>Laugen</b>				<b>X</b>
<b>Leichtverpackungen*</b>	<b>X</b>			
<b>Lösemittel</b>				<b>X</b>
<b>Leuchtstoffröhren</b>	<b>X</b>			
<b>Mischkunststoffe*</b>	<b>X</b>			
<b>PE-Folien*</b>	<b>X</b>			
<b>PE-Hohlkörper*</b>	<b>X</b>			
<b>Pflanzenschutzmittel</b>				<b>X</b>
<b>Säuren</b>				<b>X</b>
<b>Schrott</b> : Aluminium u. Eisenteile, Metallrollläden, Nägel u. alle anderen Metallgegenstände	<b>X</b>			
<b>Schuhe</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		
<b>Sonstige Verbunde*</b>	<b>X</b>			
<b>Styropor/Verpackungschips*</b>	<b>X</b>			
<b>Tonerkartuschen</b>	<b>X</b>			
<b>Trockenbatterien</b>				<b>X</b>
<b>Weißblech</b>	<b>X</b>	<b>X</b>		

\*Verkaufsverpackungen: Annahme gebrauchter, restentleerter Verkaufsverpackungen von privaten Haushalten und Kleinbetrieben bis zu 1 cbm



# Wo ist was los?

## **Samstag, 1.3.**

Mitgliederversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

## **Sonntag, 2.3.**

Gemeinde- und Landkreiswahl, Gemeinde, Lindenschule

## **Samstag, 8.3.**

Mitgliederversammlung mit Neuwahl, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

## **Samstag, 8.3.**

Starkbierfest, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

## **Sonntag, 9.3.**

Fastenessen, Katholische Pfarrgemeinde, Lindenschule

## **Samstag, 15.3.**

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

## **Samstag, 15.3.**

Mitgliederversammlung, Veteranen- und Soldatenverein, Bürgerstuben

## **Sonntag, 16.3.**

Mitgliederversammlung, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Schützenheim

## **Montag bis Mittwoch, 17. bis 19.3.**

Filmtage, Jugendrotkreuz, Rot-Kreuz-Haus

## **Montag, 24.3.**

Osterhasentour, Motorradclub

## **Montag, 24.3.**

Ostereiersuchen, Lacha-Dreggler

## **Freitag, 28.3.**

Mitgliederversammlung, Tennisverein, Tennisheim

## **Samstag, 29.3.**

Schafkopfturnier, Fußballverein, Sportgaststätte

## **Sonntag, 30.3.**

Mitgliederversammlung, Lacha-Dreggler, Sängersheim der Bürgerstuben

## **Freitag, 4.4.**

Mitgliederversammlung, Athletiksportverein, ASV-Halle

## **Sonntag, 13.4.**

Motorradsegnung mit Frühstück, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

## **Samstag, 19.4.**

Schlemmerabend, Motorradclub

## **Samstag, 19.4.**

Mitgliederversammlung, VdK, Bürgerstuben

## **Sonntag, 20.4.**

Erstkommunion, Kath. Pfarrgemeinde, Kath. Pfarrkirche

## **Mittwoch, 30.4.**

Maibaumfeier, Gemeinde und Vereine, Festplatz

## Jungmusiker bestehen D1-Bläserprüfung mit Erfolg

Vor kurzem fand die D1-Bläserprüfung des Bezirkes 8 im Allgäu-Schwäbischen-Musik statt. Fünf Jungmusiker der Musikgesellschaft stellten sich der Prüfungskommission. Sie mussten neben der schriftlichen Prüfung auch ihr Können am Instrument unter Beweis stellen. Dank der professionellen Vorbereitung durch die Musiklehrer der Musikschule und durch die gekonnte Ausbildung in Theorie und Gehörbildung durch Tobias Schiller bestanden die Prüflinge Verena Klingler (Klarinette), Melanie Haak (Klarinette), Florian Botzenhart (Schlagzeug), Christina Dürr (Schlagzeug) und Theresa Klingler (Trompete) ihre D1 Bläserprüfung mit sehr guten Ergebnissen. Christina Dürr konnte sich als Kursbeste behaupten und bestand die Prüfung mit „sehr gutem Erfolg“. Die Musikgesellschaft gratuliert den Prüflingen zur bestandenen D1-Bläserprüfung.



Die Jungmusiker der Musikgesellschaft nach der bestandenen D1-Bläserprüfung. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Jugendleiterin Johanna Abt, Ausbilder Tobias Schiller, Verena Klingler, Melanie Haak, Florian Botzenhardt, Christina Dürr, Theresa Klingler und Vorsitzender Harald Hakenberg. Bild: Musikgesellschaft.

Anzeige

## Waren Sie schon auf unserer neuen Internetseite?



Den Iller Anzeiger gibt es auch per Mausklick!

Lesen Sie Ihren Iller Anzeiger bereits dienstags ab ca. 23 Uhr online.

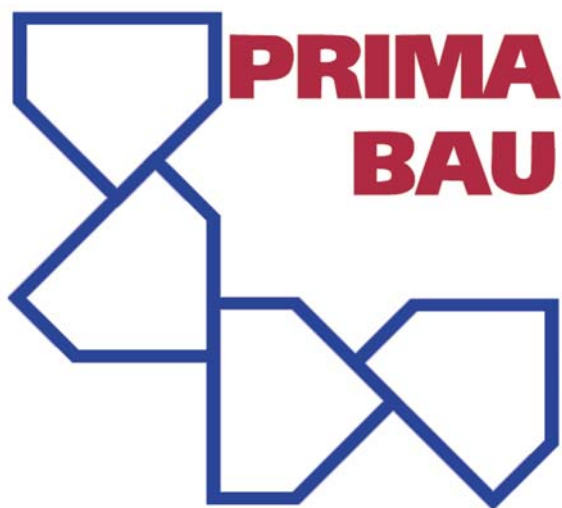
Digital aus dem Internet.

Selbstverständlich kostenlos!

[www.illeranzeiger.de](http://www.illeranzeiger.de)

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top  
Qualität  
zum fairen  
Preis!**



**PRIMA-BAU GmbH** · Geschäftsführer Rudolf Bader  
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg  
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

**[www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)**